



21714 Hammah, den 04.04.2014
Bahnhofstraße 49
Tel.: 04144/5477
Fax: 04144/5470

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Hammah am Donnerstag,
dem 3. April 2014, um 19:00 Uhr im Rathaus Hammah.

A: Anwesend:

1. Rainer Jürgens
2. Reiner Braack
3. Gerhard Dodenhoff
4. Jörn Breuer
5. Werner Langen
6. Wilfried Schuldt
7. Hermann Mügge
8. Fritz Buck
9. Stefan Holst
10. Raimund Grosser

B: Verwaltung

1. Holger Falcke – Gemeindedirektor
2. Sara Schilling – Protokollführerin

C: Sonstige

Frau Eidtmann – Stader Tageblatt
Herr Vollmers – AOS
Herr Richter - AOS
27 Zuhörer

D: Abwesend

1. Lorenz, Katjana – entschuldigt
2. Wolfkühler, Marc-André – entschuldigt
3. Richter, Hans-Hermann - entschuldigt

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Feststellung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 30. Januar 2014
- 5) Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 6) Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 7) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 8) Sandabbau durch die AOS
 - a) Vorstellung des aktuellen Planungsstands durch Vertreter der AOS
 - b) Beschlussfassung über die Nutzung der gemeindeeigenen Wege durch die AOS für den Sandtransport
- 9) Mitteilungen und Anfragen
- 10) Schließung der Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Jürgens begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Gemeindedirektor Falcke, Frau Eidtmann vom Stader Tageblatt, Herrn Vollmers und Herrn Richter von der AOS, eine große Anzahl an Zuhörern und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Ratsfrau Lorenz und Ratsherren Richter und Wolfkühler fehlen entschuldigt. Der Rat ist somit beschlussfähig.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 30. Januar 2014

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2014 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Gemeindedirektor Falcke teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss sich für die Fortschreibung des Regenwasserbestandsplanes ausgesprochen hat.
- b) Ebenfalls teilt er mit, dass sich die Gemeinde Hammah anteilig an den Kosten für die Erneuerung des Radweges in Groß Sterneberg in Höhe der Neubauten beteiligen wird.
- c) Des Weiteren informiert er darüber, dass die Tennisabteilung des MTV Hammah die Kosten für den Gasanschluss zum Kabinenhaus von der Gemeinde Hammah übernommen werden.
- d) Abschließend teilt er mit, dass der neue Radweg entlang des Hammaher Sees abgenommen wurde. Des Weiteren wird am Anfang des Weges ein Blühstreifen angelegt werden. Im Mai wird eine offizielle Einweihungsfeier stattfinden.

Punkt 6: Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- a) Gemeindedirektor Falcke teilt mit, dass der Platz für das diesjährige Osterfeuer sehr kurzfristig mitgeteilt werden wird. Die Bekanntgabe soll dann über den Dorfzettel, Presse und das Internet erfolgen.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

- a) Zuhörer Supper beantragt die erneute Eröffnung der Einwohnerfragestunde nach dem Tagesordnungspunkt 8. Der Rat stimmt diesem Antrag zu.
- b) Des Weiteren bezieht er sich auf Punkt 7 des letzten Ratsprotokolls, bei dem Fragen zur Jahresrechnung beantwortet werden sollten. Da es sich bei der heutigen Sitzung um eine Sondersitzung handelt, werden die Fragen in der nächsten regulären Ratssitzung beantwortet werden, so Gemeindedirektor Falcke.

- c) Zuhörer Breuer fragt an, ob die alte Deponie (Schuttkuhle) in Zukunft bepflanzt wird. Dort wurde ein Wall zur Entwässerung aufgeschüttet, so Bürgermeister Jürgens. Eine weitere Bepflanzung wird nicht erfolgen.

Punkt 8: Sandabbau durch die AOS

a) Vorstellung des aktuellen Planungsstands durch Vertreter der AOS

b) Beschlussfassung über die Nutzung der gemeindeeigenen Wege durch die AOS für den Sandtransport

a) Die Vertreter der AOS, Herr Richter und Herr Vollmers, begrüßen die Ratsmitglieder und die anwesenden Zuhörer und stellen daraufhin den aktuellen Planungsstand vor. Projektleiter Herr Vollmers teilt mit, dass durch den weiteren Flächenankauf (9 ha) die Brutto-Sandabbaufäche von 25 ha auf 34 ha vergrößert werden konnte. Diese Gesamtabbaufäche ist ausreichend und kann somit den Sandbedarf komplett decken. Nur der hochwertige Filtersand muss eventuell anderweitig angefahren werden. Die neu erworbene Fläche soll teilweise auch als Spül- und Lagerfläche genutzt werden. Die verbleibende Fläche südl. des Weges soll nur noch als reduzierte Betriebsfläche genutzt werden (Fuhrpark, Aufenthaltsräume für Mitarbeiter etc.). Des Weiteren teilt er mit, dass der Villaher Moorgraben verlegt werden muss. Hier laufen derzeit die Planungen, wobei die Abflussrichtung grds. nicht verändert.

Abschließend betont er, dass aufgrund der Erweiterung auf 34 ha der Sandabbaufäche eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Ratsherr Langen fragt an, um welches Material es sich bei den Wegen zur Deponie handelt. Es werden Schotterwege angelegt, die in Zukunft feucht gehalten werden, um die Staubentwicklung zu minimieren. Ebenfalls sollen die vorhandenen Wege auf ca. 5m verbreitert werden, sodass der Weg mindestens für einen einspurigen Verkehr mit Einbuchtungen ausgelegt ist. Des Weiteren sollen die Wege auf Dauer der Gemeinde Hammah zur Verfügung stehen, so Herr Vollmers.

Ratsherr Breuer bittet die AOS, die noch im Eigentum der AOS befindlichen Flächen im Südbereich mit der Gemeinde zu tauschen. Herr Richter betont, dass auch in Zukunft auf diesen Flächen kein Sandabbau stattfinden wird.

Anschließend lässt der Gemeinderat Fragen der Zuhörer zu TOP 8 zu.

Zuhörer Supper fragt an, wie viele LKW für den Filtersand aus Deinste und Wiepenkathen fahren werden und ob diese dann die neue Trasse befahren werden. Die Anzahl der LKW steht noch nicht fest, die Sandproben aus Hammah werden momentan im Labor überprüft, ob dort eventuell Filtersand vorhanden ist. Das Befahren der neuen Trasse durch die LKW aus Deinste und Wiepenkathen muss vom Landkreis Stade in einem gesonderten Verfahren genehmigt werden, so Herr Vollmers. Das Verfahren, das seitens der AOS angestrebt wird, gilt es daher abzuwarten.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Supper, wie das Biotop neben dem Abbaugbiet geschützt werden soll. Die gebotenen Schutzregelungen werden von der unteren Naturschutzbehörde festgelegt und in einer späteren Genehmigung normiert, so Herr Vollmers.

Abschließend beantworten Herr Vollmers und Herr Richter weitere Fragen der Zuhörer.

b) Gemeindedirektor Falcke stellt fest, dass noch weitere Fragen bezüglich der Nutzung der gemeindeeigenen Wege zu klären sind. Er schlägt dem Rat zur Abstimmung vor, ob die Gemeinde Hammah in eine rechtliche Prüfung für die nördliche Fläche der K80 eingehen soll. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Punkt 9: Mitteilungen und Anfragen

a) Ratsherr Grosser fragt an, ob für den Bau des neuen Umkleidehauses beim Sportgelände die Büsche und Bäume entfernt werden. Nachdem dies bestätigt wurde, regt er an, einen Vertreter des MTV Hammah zu beteiligen, damit diese Person darauf achten kann, dass die Fahrzeuge nicht die Plätze kaputt fahren.

In diesem Zusammenhang teilt Gemeindedirektor Falcke mit, dass die Spülung der Drainage Dank der Vermittlung des Ratsherrn Langen nach Ostern erfolgen wird.

b) Abschließend teilt Bürgermeister Jürgens mit, dass die diesjährige Müllsammelaktion am 26.04. stattfinden wird und gratuliert einigen Ratsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin viel Spaß bei der Ratsarbeit.

Punkt 10: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Jürgens bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

- Gemeindedirektor -

gez. Falcke

-Bürgermeister-

gez. Jürgens

- Protokollführerin –

gez. Schilling